

Interview mit Justine Sottas

Wie sind Sie auf den NKF Master-Preis aufmerksam geworden?

Einen Freund hat mich auf diesen Preis aufmerksam gemacht. Ich habe mich danach über diesen informiert, unter anderem auf der Webseite der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Da das Thema meiner Arbeit sehr Aktuell ist und die Auswirkungen der M2M Verträge auf die Geschäftswelt nicht zu unterschätzen ist, dachte ich mir, dass es eine gute Gelegenheit wäre mich für diesen Preis zu bewerben. Da ich für diese Arbeit auch noch eine gute Note bekam, entschied ich mich schliesslich endgültig am Prix d'Excellence NKF teilzunehmen.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

An der Universität Freiburg werden die Themen vom Professor auserwählt. Ich habe jedoch den Wunsch geäussert im Bereich des Allgemeinen Teils des Obligationenrechts eine Arbeit zu verfassen, damit ich meine Kenntnisse in diesem wichtigen Rechtsgebiet vertiefen konnte. Auf dem ersten Blick, muss ich zugeben dass ich mit dem Thema dass mir von Professor Pichonnaz gegeben wurde ein bisschen verloren war, es aber mit der Zeit zu schätzen begann.

Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Ich werde mir damit eine Reise leisten um mich ein bisschen vor dem Anwaltspraktikum zu erholen.

Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Ich arbeite weiterhin in der Anwaltskanzlei in der ich seit einem Jahr arbeite. Ich werde dort auch mein Anwaltspraktikum absolvieren.